

Landkreis Kassel

Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 05.12.2019



Niederschrift

der 24. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Montag, 02.12.2019
von 16:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21,
Kreishaus, Großer Sitzungssaal

- I. Die heutige Sitzung findet parallel mit der Sitzung des Ausschusses für Soziales statt. Die Sitzung des Ausschusses für Soziales endet nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 1 um 16.50 Uhr.

Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben der Ausschussvorsitzenden Habel vom 13.11.2019 schriftlich eingeladen:

- Mitglieder des Gremiums Haupt- und Finanzausschuss
- Herrn Kreistagsvorsitzenden
- Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- Mitglieder des Kreisausschusses
- Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 (4) Satz 2 HGO
- Vertreter/in des Ausländerbeirates
- Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 21.11.2019 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wird um 16:10 Uhr von der Ausschussvorsitzenden Habel eröffnet. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- TOP 1** Präsentation einer vom Landkreis Kassel in Auftrag gegebenen Untersuchung zum Thema „Aktuelle Situation der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Kassel“
- TOP 2** Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2019 über bestehenden Versicherungsschutz an und in kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften und sonstigem beweglichem Eigentum
Vorlage: 2019/1391
- TOP 3** Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen
- TOP 3.1** Kenntnisnahme von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019
a) Erwerb eines Grundstücks an der Grundschule Zierenberg
b) Entsorgung von Produkten der Firma Wilke
Vorlage: 2019/1448
- TOP 4** Grundstücksangelegenheiten
- TOP 5** Verlängerung des Erlasses der Gebühren für die Trichinenuntersuchung von Wildschweinen
Vorlage: 2019/1422
- TOP 6** Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2019/1426
- TOP 7** Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1429
- TOP 8** Neufassung der Abfall- und Gebührensatzung des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1431
- TOP 9** Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1436

- TOP 10 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2019/1433**
- TOP 11 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1434**
- TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.09.2019 betr. mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen
Vorlage: 2019/1400**
- TOP 13 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.11.2019 betr. „Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren; Passiv-Aktiv-Transfer (PAT) flexibel ausgestalten
Vorlage: 2019/1442**
- TOP 14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 06.11.2019 betr. „Ermittlung drohender Folgekosten nach Schließung der Klinik Wolfhagen“
Vorlage: 2019/1443**
- TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2019 betr. „Hessen muss seinen Anteil am Unterhaltsvorschuss deutlich erhöhen“
Vorlage: 2019/1444**
- TOP 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.11.2019 betr. „Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe im Landkreis Kassel“
Vorlage: 2019/1445**
- TOP 17 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.11.2019 betr. „Sexuelle Übergriffe auf Kinder mit Kuschel-Spielen auch im Kreis Kassel? – Grundlagen prüfen und präventiv verhindern“
Vorlage: 2019/1446**
- TOP 18 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Präsentation einer vom Landkreis Kassel in Auftrag gegebenen Untersuchung zum Thema „Aktuelle Situation der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Kassel“

Zu diesem Tagesordnungspunkt stehen den Anwesenden die Vertreter des Beratungsunternehmens Ideenwelt Gesundheitsmarkt (IWG) Herr Dominik Reinhardt, Herr Nazim Diehl und Frau Maya Kraus für Fragen zur Verfügung.

Herr Diehl stellt die Ergebnisse der Untersuchung zum Thema „Aktuelle Situation der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Kassel in Form einer PowerPoint Präsentation vor.

Die vorgestellte PowerPoint Präsentation steht neben der Niederschrift ebenfalls zum Download zur Verfügung.

TOP 2 Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2019 über bestehenden Versicherungsschutz an und in kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften und sonstigem beweglichem Eigentum Vorlage: 2019/1391

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt der Kreistagsvorsitzende Herr Güttler die Sitzung.

Der Berichts Antrag wird von der Vorsitzenden Frau Habel aufgerufen.

Herr Hellwig teilt mit, dass die Beantwortung des Berichts Antrages nicht umfassend genug ist. Herr Hellwig kündigt an, dass weitere Fragen zur Beantwortung in den Geschäftsgang gehen.

Von dem Bericht hinsichtlich des Versicherungsschutzes an und in kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften und sonstigem, auch beweglichem Eigentum wird Kenntnis genommen.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

TOP 3.1 Kenntnisnahme von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019
a) Erwerb eines Grundstücks an der Grundschule Zierenberg
b) Entsorgung von Produkten der Firma Wilke
Vorlage: 2019/1448

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	
Kenntnisnahme:	X

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:

- a) Die außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 für den Ankauf eines Grundstücks in Zierenberg (hier: Grundbuch von Zierenberg, Blatt 2667, Flur 11 Flurstück 71) mit einer Größe von 375 m² in Höhe von 10.318,94 Euro (einschließlich Notar- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbssteuer) werden zur Kenntnis genommen.

- b) Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Entsorgung von Lebensmittelprodukten der Firma Wilke aus Twistetal überplanmäßige Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 in Höhe von bis zu 10.000 Euro entstehen.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Vorbemerkungen:

Hier liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

**TOP 5 Verlängerung des Erlasses der Gebühren für die Trichinenuntersuchung
von Wildschweinen
Vorlage: 2019/1422**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	1
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Gebühren für die Untersuchung von Wildschweinen gemäß Nr. 5.2.2 der Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung des Landkreises Kassel vom 8.12.2016 wird auf Grundlage des § 4 Kommunalabgabengesetzes (KAG) i. V. m. § 227 der Abgabenordnung (AO) bis zum 31.12.2020 verlängert.

**TOP 6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetrie-
bes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2019/1426**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger und Partner aus Kassel zu bestellen.

**TOP 7 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1429**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger und Partner aus Kassel zu bestellen.

**TOP 8 Neufassung der Abfall- und Gebührensatzung des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1431**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Neufassung der Abfall- und Gebührensatzung wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 9 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1436**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	1
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2020 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 10 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2019/1433**

Vorbemerkungen:

Zunächst wird über den Begleit Antrag der CDU abgestimmt.

JA	3
NEIN	8
ENTHALTUNG	0

Im Anschluss wird über die Vorlage des Kreisausschusses abgestimmt.

JA	9
NEIN	0
ENTHALTUNG	2

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel für das Jahr 2020 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 11 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2019/1434**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	2
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel für das Jahr 2020 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.09.2019 betr. mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen
Vorlage: 2019/1400**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	9
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der FDP-Fraktion vom 22.09.2019 betr. „mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen“, abzulehnen.

TOP 13 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.11.2019 betr. „Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren; Passiv-Aktiv-Transfer (PAT) flexibel ausgestalten
Vorlage: 2019/1442

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	5
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, mit dem „Passiv-Aktiv-Transfer Modell“ Arbeit statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren und im Landkreis Kassel umzusetzen.

TOP 14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 06.11.2019 betr. „Ermittlung drohender Folgekosten nach Schließung der Klinik Wolfhagen“
Vorlage: 2019/1443

Vorbemerkungen:

Der Antrag soll bis zur Sitzung des KT in einen Berichtsantrag umformuliert werden, daher wurde darüber nicht abgestimmt.

TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2019 betr. „Hessen muss seinen Anteil am Unterhaltsvorschuss deutlich erhöhen“
Vorlage: 2019/1444

Vorbemerkungen:

Die SPD-Fraktion ergänzt in ihrem Antrag vom 04.11.2019 hinter dem Wort „Spitzenverbänden“ das Wort „wiederholt“. Es wird dann über den somit geänderten Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	4
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Finanzierung des Unterhaltsvorschussgesetzes zu Lasten der Kommunen mit weiteren Gebietskörperschaften und den kommunalen Spitzenverbänden wiederholt zu thematisieren und vom Land Hessen einen deutlich höheren Anteil am Unterhaltsvorschuss zu fordern.

**TOP 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.11.2019 betr. „Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe im Landkreis Kassel“
Vorlage: 2019/1445**

Vorbemerkungen:

Im Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird der Text des fünften Spiegelstrichs durch den Antragstext des SPD-Antrages ersetzt.

Zunächst wird über den Ursprungsantrag der AfD-Fraktion abgestimmt:

JA	1
NEIN	9
ENTHALTUNG	0

Es sind nur noch 10 Ausschussmitglieder anwesend.

Im Anschluss wird über den veränderten Antrag der CDU-Fraktion mit folgendem Wortlaut abgestimmt:

- Der Kreistag bekennt sich zu seiner Landwirtschaft im Landkreis Kassel und den Betriebsleiterfamilien und deren Mitarbeitern.
- Der Landkreis Kassel wird die ihm zur Verfügung stehenden Instrumente - beispielsweise im Bereich der Genehmigungspraxis und des Förderrechts - einsetzen, um die landwirtschaftlichen Betriebe im Landkreis zu stabilisieren und bei der Weiterentwicklung und Umsetzung gesellschaftlicher Anforderungen zu unterstützen.
- Der Kreistag fordert die relevanten Gesellschaftsgruppen mit Forderungen nach einer Neuausrichtung der Landwirtschaft auf, in einen fairen Dialog mit der Landwirtschaft einzutreten und eine Diskussion auf fachlicher Basis und Augenhöhe zu suchen.
- Der Kreistag fordert Bund und Land auf, die heimische Landwirtschaft bei der Erfüllung neuer gesellschaftlicher Anforderungen personell, strukturell und finanziell zu unterstützen und dabei sachgerechte Übergangsfristen vorzusehen. Eine leistungsfähige, flächendeckende und nachhaltige Landwirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen. Der Landkreis Kassel wird diese Forderung in die Beratung des Landkreistages einbringen.
- Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, zu prüfen, wie und mit wem eine Analyse zur Situation der Landwirtschaft im Landkreis Kassel erstellt werden kann. Darin sollen insbesondere die Auswirkungen neuer gesellschaftlicher Auflagen – zur Tierhaltung und zum Agrarpaket der Bundesregierung – dargestellt werden.

JA	9
NEIN	0
ENTHALTUNG	1

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der AfD-Fraktion vom 08.11. betr. „Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe im Landkreis Kassel“ abzulehnen.

Dem Kreistag wird empfohlen, dem veränderten Antrag der CDU-Fraktion mit folgenden Wortlaut zuzustimmen:

- Der Kreistag bekennt sich zu seiner Landwirtschaft im Landkreis Kassel und den Betriebsleiterfamilien und deren Mitarbeitern.
- Der Landkreis Kassel wird die ihm zur Verfügung stehenden Instrumente - beispielsweise im Bereich der Genehmigungspraxis und des Förderrechts - einsetzen, um die landwirtschaftlichen Betriebe im Landkreis zu stabilisieren und bei der Weiterentwicklung und Umsetzung gesellschaftlicher Anforderungen zu unterstützen.
- Der Kreistag fordert die relevanten Gesellschaftsgruppen mit Forderungen nach einer Neuausrichtung der Landwirtschaft auf, in einen fairen Dialog mit der Landwirtschaft einzutreten und eine Diskussion auf fachlicher Basis und Augenhöhe zu suchen.
- Der Kreistag fordert Bund und Land auf, die heimische Landwirtschaft bei der Erfüllung neuer gesellschaftlicher Anforderungen personell, strukturell und finanziell zu unterstützen und dabei sachgerechte Übergangsfristen vorzusehen. Eine leistungsfähige, flächendeckende und nachhaltige Landwirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen. Der Landkreis Kassel wird diese Forderung in die Beratung des Landkreistages einbringen.
- Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, zu prüfen, wie und mit wem eine Analyse zur Situation der Landwirtschaft im Landkreis Kassel erstellt werden kann. Darin sollen insbesondere die Auswirkungen neuer gesellschaftlicher Auflagen – zur Tierhaltung und zum Agrarpaket der Bundesregierung – dargestellt werden.

**TOP 17 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.11.2019 betr. „Sexuelle Übergriffe auf Kinder mit Kuschel-Spielen auch im Kreis Kassel? – Grundlagen prüfen und präventiv verhindern“
Vorlage: 2019/1446**

Vorbemerkungen:

Zunächst wird über den Ursprungsantrag der AfD-Fraktion abgestimmt:

JA	1
NEIN	7
ENTHALTUNG	1

Es sind nur noch 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Über den konkurrierenden Antrag der SPD vom 26.11.2019 wird dann wie folgt abgestimmt:

JA	9
NEIN	0
ENTHALTUNG	0

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der AfD-Fraktion vom 08.11.2019 betr. „Sexuelle Übergriffe auf Kinder mit Kuschel-Spielen auch im Kreis Kassel? – Grundlagen prüfen und präventiv verhindern“ abzulehnen.

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Landkreises Kassel schließt sich der Positionierung des Kinderschutzbundes (Pressemitteilung vom 12.11.2019) an, dass Zweifel daran bestehen, dass „Original Play“ die Rechte, Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Zentrum haben.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf eine fachliche Empfehlung des Landes Hessen hinsichtlich der Anwendung von „Original Play“ in Tageseinrichtungen und Schulen unter Berücksichtigung der Positionierung des Kinderschutzbundes hinzuwirken.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das Thema im Jugendhilfeausschuss und dem Fachausschuss Kinderbetreuung aufzugreifen, und eine fachliche Empfehlung hinsichtlich der Anwendung von „Original Play“ in allen Feldern der Jugendhilfe – von Kindertagesbetreuung bis Sozialarbeit in Schule – zu entwickeln und umzusetzen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Träger von Kindertageseinrichtungen im Landkreis Kassel unverzüglich auf geeignete Weise ergänzend zu der bereits medial verbreiteten Kritik über seine ablehnende fachliche Haltung zur Methode „OP“ zu unterrichten.

TOP 18 **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Ausschussvorsitzende Habel erkundigt sich nach neuen Informationen zur aktuellen Situation mit der GNH hinsichtlich des Krankenhauses in Wolfhagen.

Landrat Schmidt informiert über die Diskussionen der Beteiligten im Wolfhager Land dem Ärztenetz Wolfhagen und der Hausarztgemeinschaft Waldeck-Wolfhager Land, die in den Medien ausgetragen wurden.

Es laufen aktuell Gespräche mit allen Beteiligten, auch mit der GNH und der Stadt Kassel. Auch wurden Gespräche hierzu mit dem Regierungspräsidenten geführt, dessen Interesse es ist, eine Einigung zwischen der Stadt Kassel und dem Landkreis Kassel zu erzielen.

Weiterhin berichtet Landrat Schmidt, dass die krankenhausärztliche Versorgung im ländlichen Raum ebenfalls Thema auf der letzten Landrätekonzferenz war, wo auch der Regierungspräsident teilgenommen hat.

Es ist beabsichtigt zusammen mit dem Vorsitzenden des Hessischen Landkreistages eine Initiative für ein Gesamtkonzept „Krankenhausversorgung im ländlichen Raum“ zu starten. Hierzu ist ein Termin mit dem Ministerpräsidenten geplant.

In einem Gespräch mit Staatssekretärin Frau Janz vom 15.11.2019 wurden außerdem wertvolle Hinweise gegeben, mit wem zukünftig noch gesprochen werden kann und welche Möglichkeiten es noch gibt. Bei Alternativkonzepten besteht die Möglichkeit Fördermittel des Landes Hessen unter bestimmten Voraussetzungen zu erhalten.

Landrat Schmidt berichtet weiter, dass er den Auftrag des Kreistages mit anderen Anbietern zu sprechen aktuell ausführt und schon einige Gespräche geführt hat. Hierzu werden diese Woche zwei weitere Gesprächstermine stattfinden. Landrat Schmidt rechnet damit, dass es im Januar eine Informationsveranstaltung im vertrauten Kreis geben kann, wo neue Informationen veröffentlicht werden können. Man strebt an, eine Lösung im ersten Quartal des kommenden Jahres vorstellen zu können.

Herr Dr. Knoche erkundigt sich nach einem offenen Brief der Betriebsräte an Herrn Geselle und Landrat Schmidt. Landrat Schmidt sagt zu, den Brief, sowie die dazu erstellte Antwort als Anlage zur Niederschrift zu veröffentlichen.

Habel
Vorsitzende

Dworak
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Helmut Gras	AfD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Frank Hellwig	CDU	
Dieter Lengemann	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Jürgen Noll	SPD	Vertreter für Herrn Meßmer
Edgar Paul	SPD	
Bettina Schröder	SPD	Vertreterin für Herrn Bergmann
Timo Storch	SPD	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Friedhelm Becker	CDU	
Irmgard Croll	FW	
Andreas Güttler	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Jutta Rüdtenklau	CDU	
Björn Sänger	FDP	
Andreas Siebert	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	

Verwaltung

Jens Dilcher		
Chris Dworak		
Lukas Köhler		
Uwe Pietsch		
Oliver Rother		
Sabine Scherer		
Andreas Sennhenn		

Gäste

Dr. Nazim Diehl		
Maya Kraus		
Dr. Dominik Reinhardt		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Thomas Bergmann	SPD	
Ullrich Meißner	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Uta Erdmann	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Andreas Flinsch	AfD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Christian Strube	SPD	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	
Horst Heusner		